

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS
IN TRIER
GESICHT ZEIGEN – STIMME ERHEBEN
13. – 28. März 2020



Schirmherr der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Trier ist Oberbürgermeister Wolfram Leibe.

Veranstaltungsübersicht

Realschulen und Realschulen plus Trier mit dem AK gegen Rechtsextremismus - „Vielfalt, Fairness und Akzeptanz 2020“

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, alle sonstigen Interessierten

Wann: Freitag, **13.03.**, 9 - 13 Uhr

Wo: Aula BBS, Trier (Fassungsvermögen ca. 500 Personen), Irminenfreihof 9, 54290 Trier

Weitere Infos: Es ist keine Anmeldung erforderlich

Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch aktive Mitwirkung im Unterricht und im Schulleben den hohen Wert der Grund- und Menschenrechte, die ihnen selbst Lebensperspektiven bieten. Die eigene Autonomie soll gestärkt werden, um gesellschaftsförderliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben und die Entwicklung demokratischer Handlungskompetenzen zu fördern.

Schülerinnen und Schüler verschiedenster Altersstufen und mit unterschiedlichen Nationalitäten haben sich intensiv mit einer Vielzahl von Themen auseinandergesetzt. Es erfolgt eine gemeinsame Präsentation der unterschiedlichen Projekte – von Vorträgen, Filmprojekten, Tanz- und Musikbeiträgen über Ausstellungstafeln.

Ansprechpartner: Christoph Schuh: christoph.schuh@polizei.rlp.de

Jugendzentrum „Auf der Höhe“ (treffpunkt am weidengraben e.V.) und Jugendtreff Südpol (Palais e.V.) - Graffiti gegen Rassismus

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 Jahre

Wann: Samstag, **14.03.**, 10 - 18 Uhr

Wo: Genaue Adresse wird über die Anmeldung bekannt gegeben.

Weitere Infos: Anmeldung bei Jugendzentrum „Auf der Höhe“ über facebook oder juz@taw-trier.de

Wir fertigen ein großes Werbe-Graffiti zu den Wochen gegen Rassismus, welches öffentlichkeitswirksam mindestens zwei Wochen am Ortseingang von Trier zu sehen sein wird.

Ansprechpartner: Tom Cartus und Philippe Drastik

Arbeitsbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Trier, Schulen, TASI – Ausstellung: Dasein 2020 – Perspektiven neu Zugewandeter in der Region Trier

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wann: **15.03. – 8.04.**, Vernissage Sonntag, 15.03. um 14 Uhr

Wo: Karl Marx Haus Trier, Brückenstraße 10, 54290 Trier

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von neu zugewanderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die in der Region Trier leben, zur Schule gehen und arbeiten. Das Leben, Dasein 2020 wird aus ihrer Perspektive in unterschiedlicher, ganz eigener Weise empfunden, gestaltet und reflektiert. Die Arbeiten veranschaulichen, wo, wann und warum Menschen sich geborgen, sicher und zugehörig fühlen, an Vertrautes andocken und sich als angenommen und verstanden erleben. Sie zeigen aber auch, wie sich Menschen in der Region fremd, ausgegrenzt und diskriminiert fühlen, und sie rufen dazu auf, Gesellschaft gemeinsam zu gestalten.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Anke Wegner, Universität Trier: wegner@uni-trier.de

Jüdische Kultusgemeinde, Kath. + Ev. Kirche - Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier

Zielgruppe: alle

Wann: Sonntag, **15.03.**, 17 Uhr

Wo: Casper-Olevian Saal, Willy-Brandt-Platz

Weitere Infos: Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Das Jahresthema 2020 der Woche der Brüderlichkeit 2020 lautet: Tu deinen Mund auf für

die Anderen (Spr 31, 8-9). Unter diesem Motto feiern Juden und Christen zum Abschluss der Woche der Brüderlichkeit die Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier.

Ansprechpartner: Pastoralreferent Thomas Kupczik, thomas.kupczik@bgv-trier.de, Tel. 0651 9759112

treffpunkt am weidengraben e.V.- Stadtteilcafé „für eine bunte Nachbarschaft“

Zielgruppe: offen für alle

Wann: Montag, **16.03.**, ab 15:15 Uhr

Wo: Mehrzweckraum des taw, Am Weidengraben 31a, 54296 Trier

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Offener Cafétreff für Menschen mit und ohne Migrations- oder Fluchterfahrung.

Ansprechpartnerinnen: Franziska Moersdorf, Annette Alberer-Leinen: 0651 23716/

auskunft@taw-trier.de

Bürgerhaus Trier Nord e.V. - „Fest der Farben“ - Aktionsfest für Vielfalt und Solidarität und gegen Hass und Rassismus

Zielgruppe: Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, Stadtteilbewohner aus Trier Nord, Familien bzw. Interessierte aller Altersgruppen

Wann: Dienstag, **17.03.**, 16 – 19 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus Trier Nord, Franz-Georg-Str. 36, 54292 Trier

Weitere Infos: keine Anmeldung

Geplant ist ein Nachmittag mit Unterhaltungsprogramm und Liveauftritten, Spielen für Groß- und Klein, (Live-)musik und die Möglichkeit zum Tanz, kulinarische Leckereien aus verschiedenen Teilen der Welt und eine Überraschungsaktion als Zeichen gegen Rassismus und Intoleranz.

Ansprechpartnerin: Susanne Idems: susanne.idems@buergerhaus-trier-nord.de

Gemeinwesenarbeit Trier-West im Dechant-Engel-Haus - Caritasverband Trier e.V.:

Stolperstein vor der Tür, schon bemerkt?

Zielgruppe: Senior*innen aus Trier-West

Wo: Dechant-Engel-Haus, Eurenerstraße 8, 54294 Trier

Wann: Dienstag, **17.03.**, 14:30 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Gemeinsames Betrachten und Erforschen des Stolpersteins vor dem Dechant-Engel-Haus

Ansprechpartnerinnen: Dagmar Burozzadeh: Burozzadeh.Dagmar@caritas-region-trier.de, Barbara Baumann: baumann.barbara@caritas-region-trier.de; Telefon: 0651 – 85 352

Dekanat Trier - Stadtrundgang: Kirchlicher Antijudaismus und Antisemitismus in der Trierer Geschichte

Zielgruppe: alle Interessierten

Wann: Dienstag, **17.03.**, 17 Uhr

Wo: Startpunkt: vor dem Portal der Liebfrauenkirche, Domfreihof

Weitere Infos: Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Immer wieder kam es in der Geschichte zu antijudaistischen und antisemitischen Verfolgungen, an denen die Kirche ihren Anteil hatte. Der Stadtrundgang beleuchtet diese dunklen Momente in der Geschichte der Kirche.

Ansprechpartner: Pastoralreferent Thomas Kupczik, thomas.kupczik@bgv-trier.de, Tel. 0651 9759112

treffpunkt am weidengraben e.V.- Senioren-Gottesdienst „für eine bunte Nachbarschaft“

Zielgruppe: offen für alle Menschen 50+

Wo: Clubraum des taw (treffpunkt am weidengraben), Am Weidengraben 31a, 54296 Trier

Wann: Mittwoch, **18.03.**, 10:45 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

In diesen Wochen möchten wir die Gelegenheit bieten gemeinsam einen Gottesdienst zum Thema „bunte Nachbarschaft“ zu feiern.

Ansprechpartnerin: Annette Alberer-Leinen: 0651 23716/ auskunft@taw-trier.de

Antifa Trier: Vortrag mit anschließender Debatte: Rassistisch-motivierte Polizeigewalt und institutioneller Rassismus

Zielgruppe: offen für alle

Wo: Komplex-Infoladen, Hornstraße 7, 54294 Trier

Wann: Mittwoch, **18.03.**, 18 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Passend zum Tag der „Freiheit aller politischen Gefangenen“ veranstaltet die Antifa Trier einen Vortrag zum Thema „Rassistisch-motivierte Polizeigewalt und institutioneller Rassismus“ mit anschließender Debatte.

Ansprechpartner/-in: antifa-trier@riseup.net

Katholische Erwachsenenbildung Trier, Katholische Hochschulgemeinde, Arbeitsbereich Medienkompetenz, Bischöfliches Generalvikariat: Rollenwechsel - Kirche im Kino, Filmpräsentation mit Einführung und Diskussion im Anschluss. Gezeigt wird der Film: STYX

Zielgruppe: offenes Angebot, Jugendliche und Erwachsene, FSK 12 Jahren

Wo: Broadway Filmtheater, Paulinstr.18, 54292 Trier

Wann: Mittwoch, **18.03.**, 19 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung - Kartenvorbestellung 0651-141122

Spielfilmpräsentation mit Einführung und Filmgespräch im Kinosaal. Gezeigt wird „Styx“, (Deutschland/Österreich 2018) ein Hochseedrama. Mit eindrucksvollen Bildern erzählt Regisseur Wolfgang Fischer von einer Alleinseglerin, die in ein moralisches Dilemma gerät, als sie auf hoher See nach einem Sturm auf ein Boot mit Flüchtlingen stößt.

Ansprechpartner: Michael Weyand, 0651-7105 554, Michael.Weyand@bgv-trier.de

Lokales Bündnis für Familie Saarburg e.V. – Seminar „Betzavta“

Zielgruppe: Interessierte

Wo: KulturGießerei Saarburg, Staden 130; 54439 Saarburg

Wann: **19.03. - 20.03.**

Weitere Infos: Anmeldung bitte bis zum 05.03.2020, Teilnehmerzahl begrenzt

Das Seminar „Betzavta (Miteinander)“ richtet sich generell an alle Menschen, die ihre Konfliktkompetenz stärken wollen. Betzavta macht demokratische Wege der Entscheidungsfindung mit ihren Chancen und Schwierigkeiten erlebbar. Die Besonderheit des Ansatzes besteht in der Grundannahme, dass Konflikte besonders kreativ bearbeitet werden können, wenn die beteiligten Personen anerkennen, dass das Recht auf freie Entfaltung für alle Menschen gleichermaßen gilt. Betzavta lenkt den Blick von der vorrangigen Verfolgung eigener Interessen zu der Anerkennung der Gleichrangigkeit aller Interessen als grundlegendem Prinzip – unabhängig davon, ob die Mehrheit die eigenen Interessen teilt oder ob man gerade zur Minderheit gehört. Die Anerkennung und Verwirklichung des gleichen Rechts aller Menschen auf freie Entfaltung braucht die Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe zum demokratischen Umgang mit Freiheit.

Ansprechpartner: Lukas Zimmer, mitarbeiter@saarburg-vielfalt.de

QuattroPax, Friedens- und Solidaritätsnetzwerk in der Großregion, Trommelgruppe PALONGO - "Trommeln für den Frieden und gegen Rassismus", Vorprogramm zum Konzert „Aufmucken gegen rechts“

Zielgruppe: BesucherInnen des Konzerts „Aufmucken gegen rechts“ bzw. allgemeine

Öffentlichkeit

Wo: Tufa Trier, Wechselstraße 4, 54290 Trier

Wann: Vorprogramm des Konzerts „Aufmucken gegen Rechts“ am **20.03.** in der TUFA Trier zwischen 18:15 und 18:45

Weitere Info: Bei gutem Wetter draußen, bei Regen vor der Bühne

Das grenzüberschreitende Netzwerk für Frieden und Solidarität der Großregion namens QuattroPax ruft für den 21. MÄRZ, dem WELTTAG des "TROMMELNs für den FRIEDEN" auch in Metz, Saarbrücken, Trier und Luxemburg zur Beteiligung auf. (Am 21. März schließen sich auf öffentlichen Plätzen und Schulhöfen in vielen Städten, Verbänden und Schulen Kinder und Jugendliche zusammen, um ihren Friedensaufruf durch Lieder, Worte und Trommeln an die Gesellschaft weiterzugeben und ihre Botschaften der Toleranz und Offenheit laut und deutlich an andere weiterzugeben.)

In Trier wird die Trommelgruppe PALONGO, entstanden aus der Flüchtlingsarbeit in Ehrang und Trier-Nord, im Rahmen der IWgR am 20. März im Vorprogramm des Konzerts „Aufmucken gegen Rechts“ trommeln.

Ansprechpartnerin: Gertrud Casel, caselgertrud@gmail.com

Buntes Trier e.V./ DGB Trier/ DGB Jugend – Spendenkonzert: Aufmucken gegen Rechts
Zielgruppe: Alle

Wo: Tufa Trier, Wechselstraße 4, 54290 Trier, Großer Saal

Wann: Freitag, **20.03.**, 19 Uhr

Weitere Infos: Eintritt 6 Euro, www.ticket-regional.de/gegen-rechts

Lineup: JUGGERNOUT (Skapunk/Reggae, Trier), Martha (deutschsprachiger Gitarren-Pop-Rock, Wittlich), Fehl-Tritt (Punkrock/ Skapunk, Luxemburg), Dorfterror (Punkrock, Konz)
Die Gewerkschaftsjugend des Deutschen Gewerkschaftsbunds in der Region Trier veranstaltet gemeinsam mit dem Verein "Für ein Buntes Trier - gemeinsam gegen Rechts e.V. ein Soli-Konzert. Livemusik und kurze Redebeiträge als Statement gegen Nationalismus, Ausgrenzung, Antisemitismus und alle andere Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.

Ein Konzert für Frieden und Menschenrechte, Vielfalt und Solidarität in Trier.

Ansprechpartnerin: Sarja Herres info@buntes-trier.org

Lebenshilfe Trier e.V. – Perspektivwechsel: Behinderung selbst erfahren – Aktion für ein inklusives Trier

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung jeden Alters

Wo: Villa Henn, Paulinstraße 14, 54293 Trier

Wann: Samstag, **21.03.**, 12 – 17 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung, jeder kann vorbeischaun

Es handelt sich bei dem Angebot um eine Aktion, die es jedem, der teilnimmt, ermöglichen soll selbst einen Eindruck von einem Leben mit Beeinträchtigung zu erhalten. Beispielsweise kann man einen Parcours im Rollstuhl fahren, sich mit verbundenen Augen herumführen lassen und vieles mehr.

Die Aktion soll dazu beitragen einen Eindruck von anderen Lebenswelten zu erhalten und darüber das eigene Verständnis diesen gegenüber zu erweitern.

Ansprechpartnerin: Rebekka Auer: 0651 463 972 32 oder rebekka.auer@lebenshilfe-trier.de

willkommens-netz - Flüchtlingshilfe im Bistum Trier: Konferenz „Heimat. Verlieren, teilen, finden“

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Geflüchtetenhilfe, Interessierte

Wo: IHK Tagungszentrum, Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier

Wann: Samstag, **21.03.** von 9.30 – 15.30 Uhr

Weitere Infos: kostenlos, Anmeldung bis zum 12.03.2020

In den letzten Jahren kamen viele Menschen nach Deutschland, die wegen Krieg und Not

aus ihrer Heimat fliehen mussten. Was heißt es Heimat zu verlieren und eine neue zu finden? Wie können andere Menschen dazu beitragen, dass dies gelingt? Welche Rolle spielt Kirche? Und was heißt „Heimat“ überhaupt?

ReferentInnen der Konferenz sind unter anderem Dr. Anett Schmitz (Universität Trier) und der syrische Videoproduzent Allaa Faham. Mehr Infos unter www.willkommens-netz.de

Ansprechpartner/-in: Christoph Horteux: christoph.horteux@bistum-trier.de, 0651-7105 384

Jugendmigrationsdienst Trier/ Frosch-Kultur e. V./ Tuchfabrik Trier e.V./ TUFA Tanz e.V. - I have a dream – Theater-Workshop mit einer öffentlichen Aufführung

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationsgeschichte

Wo: TUFA Trier, Wechselstraße 4 – 6, 54290 Trier

Wann: Workshop von **21.03.** (10:00 – 16:00 Uhr) und **22.03.** (11:00 – 17:00)

Öffentliche Aufführung Tuchfabrik, großer Saal Sonntag, 22.03., 16:00 Uhr

Weitere Infos: Workshop – mit Anmeldung, öffentliche Aufführung – keine Anmeldung
*Zukunftsvisionen, Träume, das Verbindende und das Individuelle - was ist für alle jungen Menschen gleich und was unterscheidet sie in ihrer Einzigartigkeit, was ist selbstverständlich und was ist besonders in ihrem Leben - das sind Themen, mit welchen sich die Teilnehmer*innen des Workshops beschäftigen. Sie bekommen eine Bühne, um ihre Ideen zu diesem Thema umzusetzen und dem Publikum zu präsentieren.*

Ansprechpartner/-in: Katharina Moik: moik.katharina@caritas-region-trier.de, 0651-2096 354

Karsten Müller, Monika Wender: info@theater-frosch.de, 0170 1 99 66 98

Tuchfabrik Trier e.V. - Interkulturelles Frühstück

Zielgruppe: jedes Alter

Wo: Tuchfabrik Trier, Wechselstraße 4-6, 54290 Trier, Galerie 2. OG

Wann: Sonntag, **22.03.**, ab 11 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Wir veranstalten ein offenes Begegnungs- und Gesprächsformat, in dem das gemeinsame Essen, Reden und Musizieren im Vordergrund stehen. Das Frühstück findet im Rahmen des soziokulturellen Projektes „1000 Tücher gegen das Vergessen“ statt, welches die Verarbeitung von Kriegstraumata und Flucht aufgreift, sowie zum interkulturellen Dialog anregen möchte. Musikalisch wird die Veranstaltung von dem serbisch-stämmigen Tenor Svetislav Stojanovic begleitet.

Ansprechpartnerin: Jana Schröder: jana.schroeder@trier.de, 0651 718 2411

Stadtmuseum Simeonstift Trier - Der erste Trierer – ein Iraker?

Führung zu Migrationsgeschichte(n) mit Prof. Dr. Frank G. Hirschmann

Zielgruppe: Erwachsene

Wo: Simeonstraße 60, 54290 Trier (neben der Porta Nigra)

Wann: Sonntag, **22.03.**, 11:30 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung, Eintritt frei

Von jeher war Trier ein Anziehungspunkt für Menschen aus nah und fern. Angefangen beim legendären Stadtgründer Trebeta in orientalischer Tracht, über den heiligen Simeon, die „welschen“ Weber, mainfränkische Baumeister, den Pariser Gründer der Trierer Porzellanmanufaktur bis hin zur italienischen Eisdiele-Dynastie. In einer Führung durch das Stadtmuseum Simeonstift stellt Prof. Dr. Frank G. Hirschmann die verschiedenen Zuwanderer der vergangenen Jahrhunderte vor und unterstreicht deren Einfluss auf die Geschichte und Entwicklung der Stadt.

Ansprechpartnerin: Kathrin Koutrakos: kathrin.koutrakos@trier.de, 0651 718 1454

Diakonisches Werk Trier mit m*power - Umgang mit Alltagsrassismus – Vortrag und Workshop

Zielgruppe: Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit und am Thema Interessierte

Wo: Ehrenamtsagentur, Gartenfeldstraße 22, 54295 Trier

Wann: Montag, **23.03.**, 16 – 18 Uhr (Vortrag), 18 – 20 Uhr (Workshop)

Weitere Infos: Vortrag ohne Anmeldung, Workshop mit Anmeldung; beide Veranstaltungen sind kostenlos

Die Auswirkungen von Ausgrenzungsphänomenen wie Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind vielfältig. Der Vortrag bietet daher einen ersten Einstieg in die Thematik von rassistischen Ausgrenzungsmechanismen, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Intersektionalität. Anschließend soll gemeinsam diskutiert werden, wie die Arbeit im Kontext von Flucht und Asyl mit der Thematik umgehen kann. Im Workshop können die Teilnehmenden mögliche Gegenstrategien erarbeiten, um rassistischen und diskriminierenden Haltungen begegnen zu können.

Ansprechpartnerin: Andrea Kockler kockler@diakoniehilft.de

Fanprojekt Trier – Oswald Marschall: Über den Umgang mit Antiziganismus

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene

Wo: Fanprojekt Trier, St. Mergener Straße 1, 54292 Trier

Wann: Montag, **23.03.**, 18 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Oswald Marschall ist seit 1963 im deutschen Amateurboxsport aktiv und 1971 zum ersten Mal deutscher Nationalstaffelboxer. 1974 nahm er im deutschen Nationalteam an der Europameisterschaft in Kiew teil.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn gründete Oswald Marschall den Boxclub Minden e.V. in seiner Heimatstadt, um durch Sportangebote, Ausstellungen, Bildungsangebote und Hausaufgabenhilfe dazu beitragen, das Selbstbewusstsein junger Sinti und Roma zu stärken und die Mehrheitsgesellschaft für die Anliegen von Sinti und Roma zu sensibilisieren. In vielen bundesweiten Veranstaltungen gelingt es Oswald Marschall den immer noch vorhanden Rassismus und die Diskriminierungen gegenüber Roma und Sinti Jugendlichen näher zu bringen und sie hierfür zu sensibilisieren.

Ansprechpartner/-in: Lukas Keuser, Katja Morneweg, Markus Ankerstein:

fanprojekt@exhaus.de

Gemeinwesenarbeit Trier-West im Dechant-Engel-Haus - Caritasverband Trier e.V.: Extra-Frühstück mit Input: Rassismus in Trier / Rassismus, was ist das? Rassismus in mir

Zielgruppe: Erwachsene Anwohner*innen aus Trier-West/Pallien

Wo: Dechant-Engel-Haus, Eurenerstraße 8, 54294 Trier

Wann: Dienstag, **24.03.**, 9:30 Uhr

Weitere Infos: mit Anmeldung bis zum 20.03.

Wir wollen den Begriff Rassismus noch besser verstehen und uns darüber unterhalten, inwieweit Rassismus mit unserem Alltag zu tun hat.

Ansprechpartnerinnen: Dagmar Burozzadeh: Burozzadeh.Dagmar@caritas-region-trier.de,

Barbara Baumann: baumann.barbara@caritas-region-trier.de; Telefon: 0651 – 85 352

AK Trier in der NS- Zeit der AG Frieden, Für ein Buntes Trier – gemeinsam gegen rechts: Völkisches Denken und seine mörderischen Folgen. Rundgang gegen das Vergessen

Zielgruppe: alle Interessierten

Wo: AG Frieden / Weltladen, Pfützenstraße

Wann: Dienstag, **24.03.**, 17 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Völkisches Denken und Rassismus grenzen Menschen aus einer künstlich definierten Volksgemeinschaft aus und betrachtet sie als sogenannte „Volksschädlinge“. Der Rundgang führt zu Stolpersteinen, die an diese Opfer der Nazi-Zeit erinnern und zeigt Parallelen zu heutigem rechtsextremen Denken auf.

Ansprechpartner: Thomas Kupczik, Bunes Trier, Tel. 0651 9759112, info@bunes-trier.org

Diakonisches Werk Trier - Vortrag „Der Große Austausch – ein antisemitisches Narrativ im Kontext von Flucht und Migration“

Zielgruppe: Interessierte

Wo: SCHMIT-Z e.V., Mustorstr.4, 54290 Trier

Wann: Mittwoch, **25.03.**, 18 Uhr

Weitere Infos: Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Existiert ein finsterner Plan, nach dem die Bevölkerung Europas „ausgetauscht“ werden soll? Was (und wer) steckt hinter dieser Verschwörungstheorie? Und wie kann man dagegen argumentieren? Ein kurzer Ausflug in die Welt eines der aktuellsten Narrative in der rechtsextremen und verschwörungstheoretischen Szene

Vortrag mit Gelegenheit zur Diskussion

Ansprechpartnerin: Andrea Kockler, kockler@diakoniehilft.de

Arbeitsgemeinschaft für Frieden e.V. in Kooperation mit Klaus Jensen Stiftung, Landeszentrale für politische Bildung RLP, DFG-VK Trier, Auguste Viktoria Gymnasium und Indienpartnerschaft des AVG - Arun Gandhi: „Wut ist ein Geschenk – Sanftmut kann die Welt erschüttern.“

Zielgruppe: Am Friedensaktivisten Mahatma Gandhi Interessierte

Wo: Turnhalle des Auguste-Viktoria-Gymnasium, Dominikanerstraße 2, 54290 Trier

Wann: Mittwoch, **25.03.**, 19:30 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung, kein Eintritt

Arun Gandhi ist der fünfte Enkel von Mahatma Gandhi. Der 85jährige war Journalist und ist Präsident des Gandhi Worldwide Education Institute, er hält einen Vortrag über Praktiken des Friedens und der Gewaltlosigkeit, gegen das Unrecht dieser Welt.

Gandhis Idee des Widerstands durch zivilen und gewaltlosen Ungehorsam hat Tausende, darunter Martin Luther King und Nelson Mandela, inspiriert. Sein Vermächtnis an seinen Enkel kann uns allen Orientierung angesichts der politischen Herausforderungen dieser Welt geben.

Ansprechpartner/-in: Markus Pflüger, AGF e.V., Pfützenstraße 1, 54290 Trier

treffpunkt am weidengraben e.V. - Internationale Kochgruppe: Bunes Essen in einer bunten Nachbarschaft

Zielgruppe: offen für alle

Wo: Mehrzweckraum taw (treffpunkt am weidengraben), Am Weidengraben 31a, 54296 Trier

Wann: Donnerstag, **26.03.**, 13 Uhr

Weitere Infos: mit Anmeldung

Die internationale Kochgruppe trifft sich alle 2 Wochen und wird in der Woche gegen Rassismus ein kulinarisches Zeichen für eine bunte Nachbarschaft setzen.

Ansprechpartner*Innen: Franziska Moersdorf, Redha Kayali, Annette Alberer-Leinen: 0651-23716 und auskunft@taw-trier.de

treffpunkt am weidengraben e.V. - Laufen „für eine bunte Nachbarschaft“

Zielgruppe: offen für alle

Wo: Vor dem taw (treffpunkt am weidengraben), Am Weidengraben 31a, 54296 Trier

Wann: Donnerstag, **26.03.**, 17 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung

Der offene Laufftreff wird an diesem Termin gezielt Stolpersteine im Stadtteil anlaufen und dort zum Gedenken einladen.

Ansprechpartnerinnen: Franziska Moersdorf, Annette Alberer-Leinen: 0651-23716 und auskunft@taw-trier.de

AK Weltliteratur der Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V. - Erscheinungsformen von Rassismus anhand von Beispielen aus der Welt-Literatur

Zielgruppe: alle Interessierten

Wo: Weltladen im Friedens- und Umweltzentrum (FUZ), Pfüzenstraße 1, 54290 Trier

Wann: Donnerstag, **26.03.**, 19 Uhr

Weitere Infos: mit Anmeldung

Lesung mit Kommentar, anschließend Gesprächsrunde

Ansprechpartnerin: Arbeitskreis Welt-Literatur der AGF, Infos über Rita Keil, 06506 - 991792 oder buero@agf-trier.de

Multikulturelles Zentrum, Heinrich Böll Stiftung RLP und Volkshochschule Trier: Antidiskriminierungsarbeit an Schulen - Fachvortrag mit soziometrischen Übungen

Zielgruppe: Pädagog*innen, Student*innen, alle Interessierten

Wo: Volkshochschule Trier, Domfreihof 1b, 54290 Trier, Raum 5

Wann: Freitag, **27.03.**, 18 – circa 20.30 Uhr

Weitere Infos: mit Anmeldung

„Es war eine kleine Revolution, die deutschlandweit für Aufmerksamkeit sorgte. Berlin führt eine Antidiskriminierungsbeauftragte für Schulen ein. Das Land traut sich, zu sagen: Wir haben ein Problem mit Rassismus an unseren Schulen und wir haben auch jemanden, der sich darum kümmert.“ (www.zeit.de „Schule mit Rassismus“, 24. Juli 2019) Sie hörte auf, als sie selbst Ziel rassistischer Angriffe wurde.

Rheinland-Pfalz traut sich bisher weder, zu sagen ‚Wir haben ein Problem‘ noch gibt es jemanden, der sich darum kümmert.

Ansprechpartnerin: Ruth Lieser: buero@multicultural-center.de

SCHMIT-Z e.V. - Queer gefilmt

Zielgruppe: ab 16 Jahre, ansonsten alles egal

Wo: SCHMIT-Z e.V., Mustorstr.4, 54290 Trier (Zugang barrierefrei, WC leider nicht)

Wann: Freitag, **27.03.**, 20 Uhr

Weitere Infos: ohne Anmeldung, kostenlos

Im Rahmen unseres monatlichen Kinoangebotes „Queer gefilmt“ zeigen wir im Rahmen der Wochen gegen Rassismus einen Film mit thematischem Bezug zu Rassismus bzw. Migration.

Ansprechpartner: Vincent Maron: vincent.maron@schmit-z.de

Berufsbildende Schule Gestaltung und Technik Trier/ Caritasverband Trier e.V. - BBS Gestaltung und Technik zeigt Gesicht und erhebt die Stimme

Zielgruppe: Schüler*innen der BBS GuT

Wo: BBS GuT, Trier

*Die Berufsbildende Schule Gestaltung und Technik Trier realisiert gemeinsam mit dem Respekt Coach des Caritasverband Trier e.V. in verschiedenen Klassen Projekte, in denen sich die Schüler*innen mit menschenverachtendem Verhalten auseinandersetzen, Gesicht zeigen und die Stimme erheben!*

Ansprechpartnerin: Melanie Metzger-Nikolic: metzger-nikolic.m@caritas-region-trier.de oder 0651-718-1759

Demo mit abschließendem Fest von den Akteuren der IWgR „Gemeinsam gegen Rassismus. Gesicht zeigen – Stimme erheben“

Wann: Samstag, **28.03.**, ab 12 Uhr mit abschließendem Fest

Die Demonstration startet um 12 Uhr an der Porta Nigra und endet nach mehreren Zwischenstopps am Willy Brandt Platz. Dort wird es ein Abschlussfest von vielen Akteuren der IWgR geben.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind in Trier durch das Rassismuskritische Netzwerk Region Trier (RKN) initiiert. Zahlreiche Akteure aus Trier beteiligen sich an den Wochen mit Veranstaltungen.

Arbeitsbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache der Universität Trier
Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.
AK gegen Rechtsextremismus
Antifa Trier
Beirat für Migration und Integration
Berufsbildende Schule Gestaltung und Technik Trier
Bistum Trier
Buntes Trier e.V.
Bürgerhaus Trier Nord e.V.
Caritasverband Trier e.V.
Dechant-Engel-Haus
Dekanat Trier
DGB Trier/ DGB Jugend
Diakonisches Werk Trier
Ehrenamtsagentur Trier
Fanprojekt Trier, Exzellenzhaus e.V.
Frosch-Kultur e.V.
Jugendmigrationsdienst Trier
Jugendtreff Südpool (Palais e.V.)
Jugendzentrum Auf der Höhe (treffpunkt am weidengraben e.V.)
Katholische Erwachsenenbildung Trier
Katholische Hochschulgemeinde, Arbeitsbereich Medienkompetenz
Koordination Flüchtlingshilfe der Stadt Trier
Lebenshilfe Trier e.V.
Malteser Hilfsdienst e.V.
Medienwerkstatt „Nordwerk“
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, Beratungsknoten Trier/ Eifel
m*power (Mobile Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in RLP)
Multikulturelles Zentrum
pro familia Trier
pia – pro familia in action Trier
Toupi Group a.s.b.l. Bildungsorganisation für Kinderrechte, Nachhaltigkeit und globale Entwicklung
treffpunkt am weidengraben e.V.
Trommelgruppe PALONGO
Tuchfabrik Trier e.V./ TUFA Tanz e.V.
SCHMIT-Z e.V.
Stadtmuseum Simeonstift Trier
Volkshochschule Trier
willkommens-netz – Flüchtlingshilfe im Bistum Trier



Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf folgenden Webseiten:

<http://www.buntes-trier.org/>

<http://fluechtlinge-in-trier.de> unter Aktuelles

Kontakt: Rassismuskritisches Netzwerk Region Trier: rkn-trier@riseup.net

Deutschlandweit finden zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. <https://stiftung-gegen-rassismus.de/>